

Hermannstraße 2 • 61462 Künigstein im Taunus
 Tel. 069 25 50 50 50 • Fax 069 25 50 50 51
 E-Mail: info@kuenigstein.de

GESUCHE

Häuser | Villen | Grundstücke | ETW's

Von diversen Auftraggebern aus Industrie, Handel,
Banken und von vermögenden Privatpersonen gesucht.
Wir arbeiten kompetent, zuverlässig, schnell.

adler-immobilien.de | 06196. 560 960

ADLER IMMOBILIEN

HIER FÜHL' ICH MICH WOHL.

A large crowd of people is gathered at night for a music festival. The crowd is seen from behind, looking towards a brightly lit stage area. The stage is illuminated with strong white and yellow lights, and a large screen displays the word "SOA". To the right of the stage, there are white tents or structures, one of which has "Rock City" written on it. The scene is set outdoors with trees visible in the background.

MS/Foto: te

Schwalbach (sz) – In dieser Woche nähern sich die Höchsttemperaturen wieder der 40-Grad-Marke. Und weil der Deutsche Wetterdienst eine offizielle Hitzewarnung herausgegeben hat, feierte eine neue Einrichtung am gestrigen Mittwoch Premiere: Als Baustein zur Hitzevorsorge hat die Stadt erstmals im Bürgerhaus eine sogenannte „Kälte-Insel“ bereitgestellt.

Das Konzept setzt nach Angaben der Verwaltung auf bestehende Ressourcen und lässt sich dadurch kurzfristig umsetzen. Erstmals hat die Stadt am Dienstag beschlossen, die Kälte-Insel am Mittwoch zu öffnen. Und auch bei den nächsten offiziellen Hitze-Warnlagen wird der klimatisierte Gruppenraum 9+10 umgehend für die Bevölkerung freigegeben. „Mit der Kälte-Insel schaffen

wir unkompliziert einen kühlen Rückzugsort im Stadtgebiet. Wir bieten damit bei extremer Wärmebelastung eine einfache Möglichkeit zur Abkühlung und sorgen dafür, dass sich insbesondere gesundheitlich geschwächte oder besonders hitzeempfindliche Menschen an heißen Tagen geschützt erholen können“, sagt Bürgermeister Thomas Milkowitsch. Da die städtischen Kapazitäten an klimatisierten Räumen stark begrenzt sind und lediglich Teile des Bürgerhauses über eine entsprechende Klimatisierung verfügen, nutzt die Stadt genau diese Räumlichkeiten gezielt für das Angebot. Für Besucherinnen und Besucher steht im Bürgerhaus zukünftig der Gruppenraum 9+10 als „Zufluchtsort“ zur Verfügung. Sobald der Deutsche Wetterdienst (DWD) eine amtliche Hitzewarnung ab der

Vor Ort erwartet die Gäste ein zweckmäßig eingerichteter, voll klimatisierter und barrierefrei zugänglicher Raum mit Stühlen und Tischen. Kostenfreies Trinkwasser, Zugang zu sanitären Einrichtungen sowie ein Gast-WLAN stehen zur Verfügung. Gut sichtbare Informationsschilder mit Notfallnummern, Ersthelfer-Kontakten und Hinweisen zur gegenseitigen Rücksichtnahme sorgen für Sicherheit und Orientierung.

Grundsätzlich steht diese „Kälte-Insel“ an heißen Tagen von Montag bis Freitag zwischen 9 und 19 Uhr offen. Die konkrete tägliche Öffnungszeit richtet sich dabei nach der Verfügbarkeit des Raumes und kann tagesaktuell abweichen. Um sich über die Öffnung der „Kälte-Insel“ zu informieren, stehen der Bevölkerung verschiedene Wege zur Verfügung: Die Information erfolgt über die offiziellen Social-Media-Kanäle der Stadt, die Website schwalbach.de, Aushänge an den Haupteingängen des Rat- und Bürgerhauses sowie telefonisch unter 06196/804-0. Zusätzlich machen Aufsteller auf dem Marktplatz direkt vor Ort auf die Öffnung aufmerksam. Gleichzeitig weist die Stadtverwaltung darauf hin, dass der Weg nach draußen bei extremen Temperaturen stets gut abgewogen werden sollte, da es bei großer Hitze oft ratsamer ist, das Haus während der heißesten Tagesstunden gar nicht erst zu verlassen. Einfache Maßnahmen im eigenen Umfeld helfen oft bereits effizient gegen die Wärmebelastung. Dazu gehört, Wohnräume tagsüber durch geschlossene Fenster, Rollläden oder Vorhänge vor der Sonneneinstrahlung zu schützen und das gründliche Durchlüften ausschließlich auf die kühlen Nacht- und frühen Morgenstunden zu verlegen. Zudem wird empfohlen, schattige Orte im direkten Umfeld wie den eigenen Garten, schattige Parks oder kühlere Keller- und Erdgeschossräume aufzusuchen und stets ausreichend Wasser oder ungesüßten Tee zu trinken, selbst wenn noch kein klares Durstgefühl spürbar ist.



Fotos: Schlosser

Kunsthandel Henel

Kunst-Sachverständige



kaufen an: Porzellan, Zinn,
Silber, Schmuck, Münzen,
Gemälde, Militaria, Tep-
piche, Skulpturen u.v.m.
Zertifizierte Gutachter und
Auktionatoren sind für Sie
im Raum Frankfurt/Taunus unterwegs.
Vertrauen Sie den Experten.

**Ladengeschäft Burgstraße 2 - 4,
65183 Wiesbaden · Tel. 0611/58 25 204
www.henel.de**

zu-heiss? 

Mobiles Klimagerät

Kaufen / Mieten

hitzefrei@zu-heiss.de

06171 279 53 21

Schwalbach (sz) – Die SPD möchte sich gerne regelmäßig und in lockerer Atmosphäre mit den Schwalbacherinnen und Schwalbachern austauschen und über aktuelle wie auch allgemeine Themen der Kommunalpolitik sprechen. „Wir freuen uns über Anregungen, Zuspruch und Kritik“, begründet die Ortsvorsitzende und Bundestagsabgeordnete Nancy Faeser die Stammtisch-Idee, die sich ganz besonders an Nicht-Mitglieder richtet, und ergänzt: „Es werden immer ein paar Stadtverordnete und Magistratsmitglieder anwesend sein, die ein offenes Ohr für die Belange und Vorschläge haben, die zur Sprache kommen.“ Der erste Stammtisch wird am Mittwoch, 5. August, um 19 Uhr im Restaurant „Tennisclub“ stattfinden.

Schwalbach (sz) – Die Geschäftsstelle der Kulturkreis GmbH im Rathaus ist von Montag, 3. August, bis Freitag, 14. August, geschlossen. Für dringende Anliegen und den Kauf von Eintrittskarten für die Comedy-Veranstaltung mit Bernhard Westenberger am 28. August, öffnet die Geschäftsstelle jedoch an zwei Nachmittagen. Sie ist am Mittwoch, 5. August, und am Mittwoch, 12. August, jeweils von 15 bis 18 Uhr besetzt.

Ein mittelalterlicher Kleinkrimineller



Dem schlauen Till Eulenspiegel (rechts) fiel es im Theaterstück des „NN Theaters“ nicht schwer, seine dummen und gierigen Mitmenschen reinzulegen.

Schwalbach (MS) – Ein bisschen ist es mit der Geschichte von Till Eulenspiegel wie mit der Figur selbst: Sie ist nicht zu greifen. Anders als bei anderen Standardwerken der Literatur gibt es nicht die eine Eulenspiegel-Geschichte, sondern unter der Marke verbirgt sich ein ganzes Sammelsurium an Legenden und Erzählungen über einen offensichtlich ziemlich unangepassten Mann, der im späten Mittelalter alle – vom Handwerker bis zum König – zum Narren hielt.

Entsprechend groß war auch der Freiraum, den das „NN Theater“ aus Köln für seine aktuelle Inszenierung des Stücks hatte, das am Montag als Sommertheater auf dem Platz hinter der Alten Schule aufgeführt wurde. Die vier Schauspielerinnen und Schauspieler setzten – unterstützt von einem multi-instrumentalen Live-Musiker – das unstete Lebe des Till Eulenspiegels gekonnt und unterhaltsam in Szene. Wie immer beim „NN Theater“ wechselten die Darsteller manchmal im Minutentakt die Rollen und setzten die bewusst sparsam gewählten Requisiten geschickt ein. So wurde aus ein paar Holzkisten mal ein Beichtstuhl, mal ein Wäschezuber und mal ein Thron.

Interessant waren die Versuche, der mehr als 500 Jahre alten Erzählung Bezüge zur Gegenwart zu geben. Der Till Eulenspiegel des „NN Theaters“ hatte nichts Mittelalterliches, sondern hätte gut auch der Gegenwart entsprungen sein können. Und einiges hat sich über ein halbes Jahrtausend offensichtlich auch nicht verändert, etwa als Till ins Publikum ruft: „Überall nur Dummheit, Neid und Gier.“ Bei allem Spaß, bewegte sich das Stück inhaltlich damit natürlich auf dünnem Eis. Denn

wenn man die Figur des Till Eulenspiegels – ein überaus cleverer Sprößling eines unterprivilegierten einfachen Arbeiters – konsequent in die heutige Zeit übertragen würde, käme wohl ein Kleinkrimineller mit Migrationshintergrund heraus, der mit Drogen dealt und Leute im Internet betrügt. So lustig wie das Stück am Montag ist das eben nicht. Und so sympathisch wie der Till Eulenspiegel des „NN Theaters“ war das Original – so es denn je gelebt hat – sicher auch nicht.

Am Ende waren die Gaunereien und Trickereien aber trotzdem höchst unterhaltsam und nach mehr als zwei Stunden gab es reichlich Applaus für die Akteure auf der Bühne, die dort wirklich Schwerarbeit verrichtet hatten.

Spenden für das nächste Stück

Mit dem Sommertheater endete auch die Reihe der Open-Air-Veranstaltungen in Schwalbach. Zu Beginn bedankte sich Kulturkreis-Geschäftsführerin Anke Kracke daher noch einmal bei allen, die die Sommertreffs hinter der Alten Schule möglich gemacht hatten.

Damit es auch im kommenden Jahr trotz der Sparmaßnahmen im Rathaus wieder ein Sommertheater geben kann, ließ die Bürgerkulturstiftung einen Spendenhut herumgehen, der am Ende auch recht ordentlich gefüllt war. Wer die Theateraufführung im Jahr 2027 unterstützen möchte, kann auf das Konto der Stiftergemeinschaft der Taunus Sparkasse mit der IBAN DE70 5125 0000 0001 0008 88 spenden. Ganz wichtig dabei ist, dass der Verwendungszweck „Bürgerkulturstiftung Schwalbach – Sommertheater“ lautet, damit das Geld richtig zugeordnet werden kann.

Neue Kurse im Familienzentrum

Eschborn (ew) – Das Familienzentrum „Treffpunkt Mensch“ in Niederhöchstadt startet im August zwei neue Angebote für Eltern mit kleinen Kindern.

Am Dienstag, 11. August, beginnt ein Kurs zur Begleitung von Eltern und Babys im ersten Lebensjahr. Er richtet sich an Familien, deren Kinder zwischen Januar und Mitte März 2026 geboren wurden. Die sieben Kurstermine werden von Hebamme Sophie Deul geleitet. Im Mittelpunkt stehen die Entwicklung des Kindes sowie Themen wie Baby-massage, stillen, Beikost und Schlaf. Außer-

dem soll der Kurs Gelegenheit zum Austausch mit anderen Eltern bieten.

Fortgesetzt wird außerdem das Kanga-Training für Mütter mit Babys. Das Fitnessangebot findet donnerstags um 10 Uhr im Bürgerzentrum Niederhöchstadt statt. Nach Angaben des Familienzentrums verbindet der Kurs Bewegung mit dem gemeinsamen Alltag von Mutter und Kind. Schwerpunkte sind unter anderem die Stärkung von Beckenboden und Bauchmuskulatur sowie eine gesunde Körperhaltung. Ein Einstieg ist jederzeit möglich.

Nächster Basar der Friedenskirche

Schwalbach (sz) – Die Evangelische Friedenskirchengemeinde Schwalbach veranstaltet am Samstag, 19. September, wieder den Kinder- und Jugendsachenbasar „KiJuBa“. Von 14 Uhr bis 16.30 Uhr werden in den Gemeinderäumen in der Bahnstraße gut erhaltene Kleidung, Spielsachen, Kinderwagen und weitere Artikel für Babys, Kinder und Jugendliche angeboten. Schwangere mit Mutterpass sowie Eltern mit Babys bis sechs Monate erhalten bereits von 11 bis 12 Uhr Einlass. Verkäuferinnen und Verkäufer können ihre Verkaufsnummer ab Montag, 24. August, ab

10 Uhr ausschließlich über die Internetseite friedenskirche-schwalbach.de/kijuba anfordern. Wer den Basar als Helferin oder Helfer unterstützen möchte, kann sich bereits ab Montag, 3. August, ebenfalls online unter der gleichen Adresse anmelden.

Die Friedenskirchengemeinde tritt beim Basar nur als Vermittlerin auf. Zehn Prozent des Verkaufserlöses sowie eine Bearbeitungsgebühr von drei Euro kommen sozialen Zwecken zugute. Weitere Informationen gibt es unter friedenskirche-schwalbach.de im Internet.

Stadt sucht neue Integrationslotsen

Schwalbach (sz) – Die Stadt sucht Bürgerinnen und Bürger, die sich ehrenamtlich für die Integration von Menschen mit Migrations- und Fluchtgeschichte engagieren möchten. Interessierte können sich als Integrationslotsinnen und Integrationslotsen ausbilden lassen oder eigene Projekte und Begegnungsangebote entwickeln.

Integrationslotsen begleiten Zugewanderte unter anderem zu Behörden, Schulen und Kindertagesstätten, helfen beim Verständnis behördlicher Schreiben und informieren über Beratungs-, Freizeit- und Kulturangebote. Ziel ist es, den Menschen das Ankommen in Schwalbach zu erleichtern und sie im Alltag zu unterstützen. Bürgermeister Thomas Milkowitsch sagt: „Schwalbach lebt vom Engagement seiner Bürgerinnen und Bürger. Ehrenamt verbindet Menschen und schafft Vertrauen.“ Die Ehrenamtlichen werden durch eine kostenlose Qualifizierung des „WIR-Vielfaltszen-

trums Main-Taunus“ auf ihre Aufgabe vorbereitet. Von Oktober bis Mitte November vermitteln sieben Module unter anderem Kenntnisse zur interkulturellen Kommunikation sowie zum Asyl- und Aufenthaltsrecht. Vorkenntnisse oder Fremdsprachenkenntnisse sind nicht erforderlich. Ehrenamtliche erhalten eine Aufwandsentschädigung von acht Euro je Einsatzstunde und werden regelmäßig begleitet.

Wer sich lieber mit eigenen Ideen einbringen möchte, kann nach Angaben der Stadt zum Beispiel ein Begegnungs- oder Sprachcafé, Bewerbungshilfen, Ausflüge oder Fahrradkurse organisieren. Die Stadt unterstützt Ehrenamtliche bei der Planung und Umsetzung. Interessierte können sich bis Freitag, 14. August, im Rathaus an Sophia Popp wenden. Sie ist unter der Telefonnummer 06196-804246 oder per E-Mail an sophia.popp@schwalbach.de erreichbar.



Auch bei den Begegnungscafés der Flüchtlingshilfe Schwalbach sind zahlreiche ehrenamtliche Helferinnen und Helfer im Einsatz.

Archivfoto: privat

Konzert verschoben

Hofheim (sz) – Der Volksbildungsverein Hofheim hat das Konzert „Zwischenzeit(t)räume“ des Ensembles Esprit Rude verschoben. Statt am 1. August findet die Veranstaltung nun am Sonntag, 27. September, um 17 Uhr im Schönbornsaal des Kellereigebäudes in Hofheim statt. Das Quartett präsentiert Werke des 20. und 21. Jahrhunderts. Zum Ensemble gehören Sonja Ebel-Eisa (Gesang), Markus Hoßner (Klarinetten und Saxophon), Polina Blüthgen (Querflöte) und Rosali Vogt (Klavier). Die Musikerinnen und Musiker lernten sich während ihres Studiums kennen. Karten kosten im Vorverkauf 14 Euro, für Mitglieder des Volksbildungsvereins 12 Euro. An der Abendkasse beträgt der Eintritt 15 Euro.

Tour durch den Grüngürtel

Schwalbach (sz) – Der Allgemeine Deutsche Fahrrad-Club Main-Taunus (ADFC) lädt für Mittwoch, 26. August, zu einer Pedelec-Tour auf dem Grüngürtel-Radrundweg rund um Frankfurt ein. Die rund 80 Kilometer lange Strecke führt überwiegend auf befestigten Wegen und verläuft meist abseits des Autoverkehrs durch Wälder, Wiesen, Parkanlagen und Auen. Unterwegs ist eine Einkehr geplant. Die Tour startet um 10.30 Uhr am „Historischen Rathaus“ in Alt-Schwalbach und fällt bei Regen aus. Eine Anmeldung ist erwünscht. Ansprechpartner ist Jürgen Ahl, der per E-Mail an juergen.ahl@adfc-mtk.de oder unter der Telefonnummer 0177-5131471 zu erreichen ist.

– Anzeige –

Juristen-Tipp

Scheidungs-Ratgeber

Teil 15: Der nacheheliche Unterhalt

von Andrea Peyerl

Ihr Ehepartner ist gesund, betreut keine gemeinsamen minderjährigen Kinder und erzielt Einkünfte aus eigener Erwerbstätigkeit. Trotzdem wird nachehelicher Unterhalt verlangt. Diesen Unterhalt nennt man „Aufstockungsunterhalt“. Er soll vom Grundsatz her die Differenz zwischen dem Einkommen des Unterhaltsverpflichteten und dem Einkommen des Unterhaltsberechtigten abdecken. Es gibt heute keinen Anspruch mehr auf „angeheirateten Luxus“, gleichwohl sind die ehelichen Lebensverhältnisse und die eheliche Rollenverteilung von Bedeutung. Ausgeglichen werden primär sogenannte „ehebedingte Nachteile“.

Diese können beispielsweise dadurch entstehen, dass sich ein Ehepartner während der Ehe ausschließlich der Familie gewidmet und auf eine berufliche Entwicklung verzichtet hat. Man wird sich also fragen müssen, wo der Ehepartner heute beruflich ohne die Ehe stehen würde. Welches Einkommen könnte erzielt

werden, wenn ohne Unterbrechung gearbeitet worden wäre? Unterhaltszahlungen sollen für diesen Fall als Aufstockung die Differenz zwischen dem tatsächlich erzielten Einkommen und dem ohne Ehe erzielbaren Einkommen abdecken.

Wie immer bedarf es auch hier einer individuellen Betrachtung. Fazit: Vor dem Abschluss einer Unterhaltsvereinbarung sollten Sie sich auf jeden Fall beraten und bestehende Verpflichtungen überprüfen lassen.

Fortsetzung am Freitag, dem 14. August 2026.

Bereits erschienene Teile können Sie gerne über die Kanzlei anfordern.

Andrea Peyerl, Rechtsanwältin und Fachanwältin für Familienrecht, Kronberg im Taunus



PEYERL

Kanzlei für Familienrecht

Andrea Peyerl
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Familienrecht

Bleichstraße 5
61476 Kronberg im Taunus

Tel. 06173 32746-0

info@peyerl-ra.de
www.peyerl-ra.de

SCHWALBACHER SPITZEN

Wer ist schlauer?

von Mathias Schlosser



Sie können einen wirklich wahnsinnig machen, diese Schwarz-Gelben. Ein Schalke-Fan denkt jetzt an die Kicker des verhassten BVB. Doch es geht um Wespen. Kaum liegt ein saftiges Stück Pflaumenkuchen auf dem Teller, sind mindestens zwei von ihnen da und wollen es probieren. Unerschrocken krabbeln und fliegen sie bis an den gabelführenden Finger heran und verfolgen das Kuchenstück dann sogar noch bis zum Mund. Und dass das bei einem Wurstbrötchen in gleicher Weise funktioniert, macht die Sache auch nicht besser. Doch wenn wir im Sommer Wurst und Kuchen draußen essen, dürfen wir eines nicht vergessen: Die Wespen wohnen dort. Natürlich lassen sie es sich nicht entgehen, wenn direkt vor

der Haustür ein Stück Futter auftaucht, das hundert Mal größer ist als sie selbst. Bei Menschen heißt so etwas Schlaraffenland. Wer die Gelassenheit aufbringt und den kleinen Tischnachbarn einen Moment lang zusieht, der erkennt, dass die eben noch nervigen Insekten zwar extrem kurzsichtig, aber ansonsten doch sehr faszinierende Wesen sind. Mit viel Kraft, Geschick und Anmut säbeln sie zum Beispiel winzige Stücke Speck aus dem Schinken und tragen diese dann schwer beladen in einer flachen, kreisförmigen Flugkurve davon. Keine Ahnung, wo das notwendige Physik-Wissen in einem Strickleiternervensystem sitzt und wie es dahin gekommen ist. Auf jeden Fall gehört dazu mehr Grips als mit einer Fliegenklatsche und purer Gewalt auf den Tisch zu schlagen und dabei die Wespe genauso zu zerstören wie den Kuchen.

Schreiben Sie uns Ihre Meinung zu dem Thema und senden Sie einen Leserbrief an redaktion-sz@hochtaunus.de mit Ihrer vollständigen Anschrift und einer Rückruf-Telefonnummer (beides nicht zur Veröffentlichung)!

Schadstoffsammlung am Donnerstag

Schwalbach (sz) – Das Schadstoffmobil macht am Donnerstag, 6. August, in Schwalbach Station. Darauf weist die Stadtverwaltung hin. Im gedruckten Abfallkalender ist der Termin irrtümlich für Freitag angegeben. Schadstoffhaltige Abfälle aus privaten Haushalten können von 15 bis 18 Uhr auf dem Parkplatz in der Wilhelm-Leuschner-Straße abgegeben werden. Angenommen werden unter anderem Farben, Lösemittel, Säuren, Laugen, Spraydosen, Holzschutzmittel, Frostschutzmittel, Feuerlöscher

sowie verschiedene Reinigungs- und Pflegemittel. Die Abfälle müssen in dicht verschlossenen Originalverpackungen angeliefert und direkt dem Personal übergeben werden. Einzelbehälter dürfen höchstens 20 Liter fassen. Mengen von mehr als 50 Kilogramm oder Litern müssen vorab per E-Mail an sonderabfall@rmaof.de oder unter der Telefonnummer 069-80052144 angemeldet werden. Die Stadt weist außerdem darauf hin, dass das Haltverbot auf dem Parkplatz beachtet werden muss, damit die Sammlung reibungslos ablaufen kann.

Senioren-Wanderung wird nachgeholt

Schwalbach (sz) – Die wegen der Hitzewelle im Juni abgesagte Skulpturenwanderung für Menschen ab 60 Jahren wird am Freitag, 21. August, nachgeholt. Dazu laden die Aktivhilfe, die Turngemeinde Schwalbach und die Fachstelle Seniorenarbeit gemeinsam ein. Treffpunkt ist um 9.45 Uhr am unteren Marktplatz vor dem Haupteingang des Bürgerhauses. Die Rückkehr ist gegen 14.30 Uhr geplant. Ziel der Wanderung ist der Skulpturenpark in Niederhöchstadt. Dort erwartet die Teilnehmerinnen und Teilnehmer eine einstündige Führung mit der Kunsthistorikerin Esther Walldorf. Sie erläutert die Kunstwerke und informiert über die Gestaltung des Parks, der seit 2010 besteht. Bürgermeister Thomas Mil-

kowitsch begrüßt den Ersatztermin: „Extremwetterlagen verlangen verantwortungsvolle Entscheidungen, weshalb eine Verschiebung im Juni unumgänglich war.“ Die Veranstalter weisen darauf hin, dass die Wanderung Trittsicherheit und eine gute gesundheitliche Verfassung voraussetzt. Der Kostenbeitrag beträgt fünf Euro und umfasst die Führung sowie die Verpflegung. Mitglieder der Aktivhilfe und der Turngemeinde Schwalbach nehmen kostenlos teil. Die Teilnehmerzahl ist auf 30 Personen begrenzt. Anmeldungen sind bis Mittwoch, 19. August, bei Heike Köckritz unter der Telefonnummer 06196-804145 oder per E-Mail an koekritz@schwalbach.de möglich.

Infos zu Krisen und Katastrophen

Schwalbach (sz) – Die SPD-Fraktion in der Schwalbacher Stadtverordnetenversammlung setzt sich für einen eigenen Informationsbereich zum Katastrophenschutz auf der Internetseite der Stadt ein. Einen entsprechenden Antrag hat sie für die Beratungen im September ins Stadtparlament eingebracht. Nach dem Willen der Sozialdemokraten soll die neue Rubrik Bürgerinnen und Bürgern einen schnellen Zugang zu Informationen über die Vorsorge für Krisen- und Katastrophenfäl-

le ermöglichen. Vorgesehen sind unter anderem Hinweise zur Eigenvorsorge, Notfallchecklisten sowie Verweise auf die Informationen des Bundesamts für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe. Außerdem regt die SPD an, auf der Internetseite auch aktuelle Hinweise zu örtlichen Ereignissen wie Starkregen, Stromausfällen oder extremer Hitze zu veröffentlichen. Alle wichtigen Informationen könnten damit an einer zentralen Stelle gebündelt werden. Nach Auffassung der Fraktion würde dies die Handlungsfähigkeit der Bevölkerung in Krisensituationen stärken und zugleich die öffentliche Vorsorge unterstützen. In der Begründung des Antrags weist die SPD darauf hin, dass ein solcher Informationsbereich auf der städtischen Internetseite bisher nicht unmittelbar erkennbar sei. Die Erweiterung könne nach Einschätzung der Fraktion als redaktionelle Ergänzung der bestehenden Internetseite mit vertretbarem Aufwand umgesetzt werden. Ergänzend soll auf die Internetseite des Bundesamts für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe verwiesen werden. Das hat nämlich eine 40-seitige Broschüre herausgegeben, die umfassend über das Vorsorgen für Krisen und Katastrophen aufklärt. Das Heft kann kostenlos von der Internetseite bbk.bund.de heruntergeladen werden. Auch durch Scannen des QR-Codes gelangt man direkt zu der Broschüre.



Alle Informationen gibt es kostenlos beim Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe. Foto: BBK

Auslagestellen

Schwalbacher Zeitung

Die Schwalbacher Zeitung wird jeden Donnerstag an alle erreichbaren Haushalte in Schwalbach verteilt. Sollten Sie einmal keine Schwalbacher Zeitung bekommen haben, können Sie sich an den folgenden Auslagestellen Exemplare abholen. Bezugsreklamationen nehmen wir per E-Mail an traeger-mtk@hochtaunus.de oder telefonisch unter den Nummern 06174/9385-28 und 06174/9385-24 entgegen.

- Limesstadt:**
Shell-Tankstelle – Westring 1a
Pizzeria Pasta la Vista – Marktplatz 25
Uludag Döner Bistro – Limeszentrum Marktplatz 31
Eiscafé Dolomiti – Limeszentrum Marktplatz 32
Backmeister Backshop – Marktplatz 22
Schreibwaren Arslan – Marktplatz 21
Bäckerei Heislitz – Marktplatz 38
Stadtbücherei – Marktplatz 15
Jimmys Treff – Marktplatz 14
Rathaus – Marktplatz 1-2
- Alt-Schwalbach:**
Restaurant „Am Erlenborn“ (Tennisheim) – Am Erlenborn 5
City Döner – Hauptstraße 2a
Kiosk – Hauptstraße 2a
Papiertruhe – Ringstraße 23
Schäfer Backshop – Friedrich-Ebert-Straße 2
Taurus-Apotheke – Friedrich-Ebert-Straße 4
Tierarztpraxis Öhring – Taunusstr. 17
Mutter Krauss – Hauptstraße 13
Gasthaus „Zum Schwanen“ – Hauptstraße 21
Historisches Rathaus – Schulstr. 2
Redaktion Schwalbacher Zeitung – Niederräder Straße 5



Anzeige

Marc Schrott

Apotheker

Longevity

Der neue Podcast:
www.apothekeprime.de/podcast

Es gibt eine klinische Studie, die eine signifikante Verlangsamung der biologischen Alterung in Verbindung mit Multivitaminpräparaten nachweisen konnte. Man hat bei 21.000 Teilnehmer die Alterungsmarker im Blut gemessen und dann über 2 Jahre beobachtet. Es gab Blind-, Placebo-, Kakao- und eine echte Testgruppe. Das Ziel war an der genetischen Alterung Verzögerungen festzustellen. Vorweg – die Kakao-Gruppe war wie die Placebo-Gruppe ohne Effekte. Die Multivitamin-Gruppe im Alter von 70 Jahren hatte eine Verringerung der Altersmarker um 1-2 Monate pro Jahr. Dieser beobachtete Effekt wird jetzt weiter untersucht. Es könnte aber auf Mikronährstoffdefizite gerade in der älteren Zielgruppe hinweisen. Gerade diese Personen ernähren sich oftmals nicht mehr so ausgewogen oder nehmen zu wenig Nahrung zu sich, um eventuell den kompletten Bedarf im Körper abzudecken. E-Rezepte aus der Region am gleichen Tag geliefert bekommen: Einfach apothekeprime als App herunterladen, Gesundheitskarte an das Handy halten und wir kümmern uns umgehend um die Belieferung! Bleib daheim mit Apotheke prime. Bei Rückfragen erreichen Sie uns unter 06171 9161 444.

Ihr Marc Schrott
Fachapotheker für Allgemeinpharmazie



Central Apotheke
Inhaber:
Apotheker Marc Schrott e.K.
Bahnstraße 51
61449 Steinbach

Anzeigen-Hotline (0 61 71) 6 28 8-0
Wir stehen Ihnen mit Rat & Tat zur Seite.

Schwalbacher Zeitung

unter
taunus-nachrichten.de

Klick ...

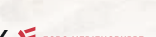
kostenfrei im Internet



ES IST PLATZ IN DER SONNE



#INVESTIERENFÜRALLE
volks-invest.de

POWERED BY
FINEXITY 

Gesetzlicher Risikohinweis: Der Erwerb dieser Wertpapiere ist mit erheblichen Risiken verbunden und kann zum vollständigen Verlust des eingesetzten Vermögens führen.

www.taunus-nachrichten.de



BettenZellekens

DIE NUMMER 1 IN BAD HOMBURG

MADE IN GERMANY


33% UNSERES LEBENS VERBRINGEN WIR MIT SCHLAF.

Da sollte uns nicht egal sein, worauf wir liegen. Hochwertige Materialien. Exklusive Designs.

Wir beraten Sie gerne, um den perfekten Schlafkomfort zu erreichen. Nutzen Sie unsere Erfahrung aus 171 Jahren.

Flagship Store & Zentrale:
Hanauer Landstraße 174
60314 Frankfurt/Main

Cityhaus:
Sandgasse 6
60311 Frankfurt/Main

Bad Homburg:
Weisenhausstraße 2
61348 Bad Homburg

www.betten-zellekens.de Telefon: 069 / 42 0000-0

Letzter Sommertreff mit „The Bubbles“

Orientierungsgespräche im August



Als es dunkel geworden war, drehten „The Bubbles“ so richtig auf. Foto: Bubbles/Tietzmann

Schwalbach (MS) – Zum letzten Sommer-treff des Jahres kamen am vergangenen Don-nerstag rund 300 Besucherinnen und Besu-cher auf den Platz hinter der Alten Schule. Für die Bewirtung sorgte der Eintracht Frankfurt Fan Club Schwalbach, während die Band „The Bubbles“ mit Rock, Pop, Neuer Deut-scher Welle und Oldies für die musikalische Unterhaltung sorgte. Die fünf Musiker von „The Bubbles“ began-nen ihr Programm wie immer um 19 Uhr und

spielten sich dann durch die Pop- und Rock-klassiker der vergangenen 50 Jahre. Zum Ab-schluss wurden bei „Angels“ von Robbie Wil-liams die Handyleuchten und Feuerzeuge he-rausgeholt, ehe alle zufrieden nach Hause gingen. Nur nicht die Mitglieder des Eintracht Fan-clubs, denn die hatten beim Aufräumen noch gut zu tun. Schließlich waren jede Menge Ge-tränke, Pommes, Brezeln und Spundekäs über die Verkaufstresen gegangen.

Schwalbach (sz) – Die Stadt bietet gemein-sam mit dem Verein zur Förderung von Exis-tenzgründungen am Mittwoch, 5. August, wieder kostenlose Orientierungsgespräche für Gründerinnen und Gründer an. Das Angebot richtet sich außerdem an Jungunternehmerinnen und Jungunterneh-mer sowie an Menschen, die eine Unter-nehmensnachfolge planen. Die Gespräche finden von 15 bis 18 Uhr im Bürgerhaus statt. Der Raum wird nach der Anmeldung bekannt gegeben. In den Einzelgesprächen können Interessierte ihre Geschäftsideen fachkundig prüfen las-

sen. Dabei geht es nach Angaben der Stadt unter anderem um die wirtschaftliche Tragfä-higkeit eines Vorhabens und um mögliche Fördermöglichkeiten, etwa den Gründerzu-schuss der Agentur für Arbeit. Der Verein ist berechtigt, Unternehmens- und Gründungs-konzepte zu bewerten und deren Tragfähi-gkeit zu bestätigen. Die Teilnahme ist kostenlos. Eine Anmeldung ist jedoch erforderlich, damit für jede Grün-derin und jeden Gründer ausreichend Zeit eingeplant werden kann. Anmeldungen sind unter den Telefonnummern 06196-804194 und 06196-804211 möglich.

Niederhöchstadt wird zur Festmeile

Eschborn (ew) – Der Niederhöchstädter Markt verwandelt den Stadtteil zweiten Au-gust-Wochenende wieder in eine Festmeile. Der Vereinsring Eschborn veranstaltet das Marktfest gemeinsam mit den örtlichen Verei-nen. Auf dem Programm stehen Live-Musik, Vereinsangebote, Fahrgeschäfte, ein Kram-markt sowie zahlreiche Aktionen für Kinder und Familien. Eröffnet wird der Markt, der alle zwei Jahre stattfindet, am Freitag, 7. August, um 18.30 Uhr mit dem traditionellen Festmarsch der Original Taunusmusikanten. Der Zug führt vom Markteingang an der Steinbacher Straße bis zum Marktbaum. Dort wird Bürgermeister Adnan Shaikh gemeinsam mit der Stadtgarde des Kappen-Clubs Niederhöchstadt das Fest eröffnen. Die Böllerschützen der Stadtgarde begleiten den Auftakt. Anschließend wird am Platz „An der Linde“ die neue Apfelkönigin des Obst- und Garten-bauvereins Niederhöchstadt in ihr Amt einge-führt. Bereits am ersten Abend sorgen Straßen-musikanten, die Drehorgelfreunde sowie zahl-reiche Bands auf den Bühnen und in den Höfen für Unterhaltung. Mit dabei sind am Freitag unter anderem „Eine Band namens Wanda“, „Aber Hossa“ und die „Englero Brothers“.

Der kann ab 24 Uhr im Bürgerzentrum weiter-feiern, wo eine Aftershowparty mit den „Eng-lero Brothers“ steigt. Am Sonntag beginnt das Programm mit ei-nem Gottesdienst. Danach folgen das traditio-nelle Entenrennen, ein Frühschoppen und weitere Mitmachangebote für Familien. Auch musikalisch ist wieder viel geboten. Blasmus-ik, Shanty, Blues und Rock wechseln sich auf den Bühnen ab. Mit dabei sind „The Funk and the Curios“, der Shanty-Chor Oberursel und „Too Young To Rust“. Den Abschluss des Marktfestes bildet um 19 Uhr die traditionelle Versteigerung des Marktbaums. Während des gesamten Wochenendes laden außerdem ein Krammarkt, unzählige Essens-und Getränkestände sowie verschiedene wei-tere Attraktionen zum Bummel ein. Für Kin-der gibt es Karussells, ein Mini-Riesenrad und ein Bungee-Trampolin. Außerdem wird eine kleine Oldtimer-Ausstellung gezeigt. Die St.-Nikolaus-Kirche wird wieder stim-mungsvoll beleuchtet.

Zwischen Eschborn, Niederhöchstadt und Steinbach verkehrt während des Marktes ein kostenloser Pendelbus im Halbstundentakt. Die Vorsitzende des Vereinsrings, Gabi Cze-ka, bezeichnet den Niederhöchstädter Markt als „weit mehr als ein Festwochenende“. „Er bringt Menschen zusammen, verbindet Ge-nerationen und zeigt eindrucksvoll, wie leben-dig das Ehrenamt und das Vereinsleben in Niederhöchstadt sind“, sagt sie. Gleichzeitig dankt sie den Vereinen, den ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern sowie allen Unter-stützenden, die das Fest ermöglichen. Ge-meinsam mit der Marktkommission freue sie sich auf viele Gäste aus Niederhöchstadt und der Region. Das vollständige Programm steht auf vereinsring-eschborn.de im Internet.

Landmaschinen vorsichtig überholen

Main-Taunus-Kreis (sz) – Auch im östlichen Main-Taunus-Kreis ist die Ernte zurzeit in vollem Gange. Dadurch sind wieder vermehrt landwirtschaftliche Fahrzeuge auf den Stra-ßen unterwegs. Der ADAC Hessen-Thüringen appelliert an Auto- und Motorradfahrer, be-sonders aufmerksam zu fahren. Nach Angaben des Automobilclubs werden die Ausmaße von Traktoren, Mähdreschern und Anhänger gespannen häufig unterschätzt. Erntemaschinen könnten mehr als die Hälfte der Fahrbahn beanspruchen, Gespanne seien oft länger als zehn Meter. Zudem hätten die Fahrer der landwirtschaftlichen Fahrzeuge nicht immer freie Sicht in alle Richtungen. Deshalb sollten andere Verkehrsteilnehmer nur auf übersichtlichen und ausreichend brei-ten Strecken überholen. Auch ein ausreichen-der Sicherheitsabstand sei wichtig, da Trakto-ren und Erntemaschinen häufig unerwartet in Feldwege abbiegen.

Besondere Vorsicht sei außerdem beim Rechtsabbiegen geboten. Wegen des großen Wendekreises müssten Landwirte oft zunächst zur Fahrbahnmitte ausscheren. Nachfolgende und entgegenkommende Fahrzeuge sollten in solchen Situationen notfalls anhalten und erst weiterfahren, wenn das landwirtschaftliche Fahrzeug vollständig abgebogen ist. Der ADAC weist zudem auf verschmutzte Fahrbahnen hin. Erde, Lehm oder Erntereste könnten die Haftung der Reifen erheblich ver-schlechtern. Bei Regen entstehe daraus ein rutschiger Schmierfilm, den Fachleute auch als „Bauernglatteis“ bezeichnen. Für Motor-radfahrer könnten außerdem auf der Fahrbahn liegende Rapssamen oder anderes Saatgut ge-fährlich werden. Grundsätzlich seien die Ver-ursacher verpflichtet, Verschmutzungen zu beseitigen. Trotzdem empfiehlt der ADAC besonders auf Landstraßen und in der Nähe von Feldern eine vorausschauende Fahrweise.



Im östlichen Main-Taunus-Kreis sind – wie hier am Kronberger Hang in Schwalbach – schon viele Felder abgeerntet. Dennoch sind noch viele Landmaschinen unterwegs. Foto: Schlosser

DU BIST MEISTER DEINES FACHS.

Und das soll auch so bleiben.

Während du dich voll auf dein Handwerk und dein Geschäft konzentrierst, bringt nanos deine digitale Werbung vollautomatisch zu den passenden Kunden.

Kampagnenstart in wenigen Minuten

Alles drin: Werbung auf Google, Facebook, LinkedIn & Instagram.

Dauerhaft optimiert: 24/7 automatische Anpassung durch KI.

Kein Vorwissen nötig: Ohne Marketingwissen, ohne teure Agenturen, ohne komplizierte Tools.

10.000+ Unternehmen vertrauen bereits auf nanos.

25.000+ Ausgespielte Kampagnen

JETZT gratis Demo buchen statt ~~99€~~ und mit nanos digitale Werbung schalten.

nanos Müllerstr. 12 | D-13353 Berlin

Auktionshaus-Bad-Homburg.de Tel. 0 61 72 - 27 19 19 NÄCHSTE AUKTION 15.8.26 Wir freuen uns auf Ihre Einlieferungen

www.taunus-nachrichten.de

BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Ausgabe enthält Beilagen

BAUMARKT Nordring 5-9 65719 Hofheim am Taunus

Elly-Beinhorn-Straße 3-7 65760 Eschborn

Marktplatz 23 · 65824 Schwalbach

Marktplatz 23 · 65824 Schwalbach

Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.

- Prospektbeilagen sind nicht immer für eine komplette Ausgabe gebucht -

nanos Müllerstr. 12 | D-13353 Berlin

MIT DEN STERNEN DURCH DIE WOCHE

1. bis 7. August 2026

Widder

21. 3. – 20. 4.

Sie verfolgen Ihre Ziele mit Bedacht und zeigen, welche Talente in Ihnen schlummern. In dieser Woche sollten Sie aber mehr auf Teamwork setzen, um Erfolg zu haben.

Stier

21. 4. – 20. 5.

Beobachten Sie die Geschehnisse genau, bevor Sie sich einer bestimmten Person nähern. Dabei ist plumpe Anbiederei nicht die richtige Taktik, um eine Bekanntschaft zu schließen.

Zwilling

21. 5. – 21. 06.

Ein Geheimnis, dem Sie auf die Spur gekommen zu sein glauben, ist in Wirklichkeit schon eine längst bekannte Tatsache. Da haben Sie Ihre Quellen offensichtlich nicht gut geprüft.

Krebs

22. 6. – 22. 7.

In dieser Woche gilt es, Übertreibungen zu vermeiden: Bleiben Sie bodenständig, und überlegen Sie gut, ob Ihre Wünsche und Vorstellungen mit den vorhandenen Realitäten übereinstimmen.

Löwe

23. 7. – 23. 8.

In einer Herzensangelegenheit dürfte sich jetzt eine überraschende Veränderung anbahnen. Die wird auf Ihren weiteren Lebensweg einen erheblichen Einfluss haben.

Jungfrau

24. 8. – 23. 9.

An einer Sache ist nichts dran: Der Freund, auf dessen Tipp hin Sie sich um die Angelegenheit gekümmert haben, wollte Sie nicht aufs Glatteis führen. Er war nur ahnungslos.

2. bis 8. August 2026

Waage

24. 9. – 23. 10.

Sie können in dieser Woche Anspruchsvolles angehen und sich der Konkurrenz stellen. Die Sterne schenken Ihnen für Ihren Erfolg ausreichend Elan und Ausdauer.

Skorpion

24. 10. – 22. 11.

Durch Ihre ablehnende Haltung fordern Sie Kritik heraus. Ihre wechselhaften Stimmungen machen Sie selbst unsicher. Sie müssen Ihre Gefühle besser in den Griff bekommen.

Schütze

23. 11. – 21. 12.

Fallen Sie bloß nicht auf die Komplimente von einem Menschen herein, der sich auf diese Art lediglich Informationen über den aktuellen Stand Ihres Vorhabens verschaffen will.

Steinbock

22. 12. – 20. 1.

Weichen Sie Machtspielen und Provokationen aus, und widmen Sie sich konzentriert Ihren Aufgaben. So werden Sie Ihre Umgebung am besten überzeugen können.

Wassermann

21. 1. – 19. 2.

Vermeiden Sie jetzt unbedingt finanzielle Fehlinvestitionen. Auch kleine Summen könnten Ihnen im Nachhinein in einer Situation bitter fehlen, in der Sie das Geld nötig hätten.

Fische

20. 2. – 20. 3.

Ihre Stimmungsschwankungen sind kein Zeichen einer sich anbahnenden Krankheit, sondern einfach die Folge der unterschiedlichen Belastungen, denen Sie ausgesetzt sind.

Mehr als 500 Besucher beim Open Air

Mit „Mallet“ aus Wiesbaden spielte eine der bekanntesten Hardrock-Bands aus dem Rhein-Main-Gebiet beim Schwalbacher Open-Air.

Schwalbach (MS) – Mehr als 500 Besucherinnen und Besucher haben am Samstag das Open-Air-Konzert „Route 3014“ des Rock Club Schwalbach und der Kulturkreis GmbH besucht. Auf dem Parkplatz neben der Albert-Einstein-Schule traten vier Bands vor einem Publikum auf, das von Familien mit Kindern bis zu langjährigen Rockfans reichte.

Den musikalischen Auftakt übernahm „Eddy Zinn & The Infinites“. Danach spielte die „AC/DC“-Coverband „Heavy Dudes“. Am Abend folgten die Auftritte von „Captain Cody“ und als Headliner „Mallet“. Viele Gäste sangen die bekannten Rockklassiker mit und nutzten die Bierzeltgarnituren oder mitgebrachte Klappstühle und Picknickdecken. Die Organisation lag erneut in den Händen der 28 Mitglieder des Rock Clubs. Neben dem Bühnenaufbau mussten Genehmigungen eingeholt und die gesamte Infrastruktur vorbereitet werden. Nach Angaben des Rock-Club-Vorsitzenden Michael Schedelik mussten allein 200 Meter Wasserleitungen verlegt werden. Neben dem Rock-Club unterstützten auch andere Schwalbacher Vereine die Veranstaltung. Die Hundefreunde boten Cocktails an, der BSC übernahm den Getränkeauschank. Nach Angaben des Rock Clubs waren alle Helferinnen und Helfer vom Vormittag bis weit nach Mitternacht im Einsatz. Der Rock Club veranstaltete das Open Air in diesem Jahr zum 17. Mal. 2027 besteht der Verein seit 25 Jahren und will das Jubiläum gebührend feiern.

„Heavy Dudes“ spielte die AC/DC-Klassiker und kam recht nah an das Original aus Australien heran.

Wer hat die neugierige „Lexi“ gesehen

Schwalbach (MS) – In der Bockenheimer Straße in Schwalbach wird seit dem vergangenen Donnerstag die Katze „Lexi“ vermisst. Das Tier trägt einen Transponder der Tierchutzorganisation „Tasso“. Die graue Britisch-Kurzhaar-Katze ist weiblich und kastriert. Besondere Kennzeichen sind weiße Lippen und ein Hängebauch. Nach Angaben von Besitzerin Jessica Probst ist das Tier besonders neugierig. Deshalb wird darum gebeten, auch in Garagen, Kellerräumen oder Luftschächten nachzusehen, da die Katze unbemerkt eingesperrt worden sein könnte. Hinweise nimmt Jessica Probst unter der Telefonnummer 0172-3473743 entgegen. Wer „Lexi“ gesehen hat, kann sich aber auch bei „Tasso“ mit der Suchdienstnummer S3089989 auf der Internetseite tasso.net/tier-gefunden oder telefonisch unter 06196-937300 Melden

Die graue Katze „Lexi“ wird seit Donnerstag vermisst.

Die auflagenstärksten Lokalzeitungen für Ihre Werbung!

Bad Homburger Woche · Friedrichsdorfer Woche

Oberurseler Woche · Steinbacher Woche

Königsteiner Woche · Kronberger Bote

Kelkheimer Zeitung

Liederbacher Anzeiger · Glashüttener Anzeiger

Bad Sodener Woche · Sulzbacher Anzeiger

Schwalbacher Zeitung · Eschborner Woche

IMPRESSUM

Schwalbacher Zeitung

Herausgeber:

Verlagshaus Taunus Medien GmbH
Theresenstraße 2, 61462 Königstein
Tel. 06171 6288-0

Geschäftsführer:

Alexander Bommersheim
Markus Echternach

Verlagsleiter:

Angelino Caruso

Redaktion:

Mathias Schlosser
Tel. 06196 848080
redaktion-sz@hochtaunus.de

Geschäftsstelle:

Theresenstraße 2
61462 Königstein

Auflage:

8.000 verteilte Exemplare für die Stadt Schwalbach am Taunus

Preisliste:

z. Zt. gültige Preisliste Nr. 44 vom 1. Januar 2026

Druck:

Druck- und Pressehaus Naumann
Gelnhausen

Internet:

www.taunus-nachrichten.de

Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

Reparaturcafé öffnet wieder

Schwalbach (sz) – Das Schwalbacher Reparatur-Café bietet am Samstag, 1. August, wieder seine kostenlose Hilfe im Bürgerhaus an. Von 10 bis 13 Uhr reparieren Ehrenamtliche im Gruppenraum 9+10 unter anderem Elektrogeräte und Fahrräder. Außerdem unterstützen sie bei Problemen mit Smartphone, Tablet, Computer und Notebook. Während der Wartezeit werden Kaffee und selbst gebackener Kuchen angeboten.

Letzter Sommergottesdienst

Eschborn/Schwalbach (ew) – Mit einem Gottesdienst in der evangelischen Kirche Eschborn endet am Sonntag, 2. August, die Reihe der Sommergottesdienste der evangelischen Kirchengemeinden aus Eschborn und Schwalbach. Der Gottesdienst beginnt um 10.30 Uhr. Im Mittelpunkt steht nach Angaben der Kirchengemeinde die bleibende Verbundenheit von Christentum und Judentum. Den Gottesdienst gestalten Pfarrerin Dr. Christine Lungershausen und Musikerin Herta Mattrisch. Im Anschluss sind die Besucherinnen und Besucher zu Kaffee, Kuchen und weiteren kleinen Speisen eingeladen.

Segen zur Einschulung

Schwalbach (sz) – Zum Beginn des neuen Schuljahrs gibt es für die Erstklässlerinnen und Erstklässler der Georg-Kerschensteiner-Schule sowie ihre Familien einen ökumenischen Segen. Die Segensfeier findet am Dienstag, 11. August, von 11 Uhr bis 11.30 Uhr auf dem Schulhof der Georg-Kerschensteiner-Schule statt. Den Segen spendet Pfarrer Sam Lee von der Evangelischen Limesgemeinde.

DAS WETTER AM WOCHENENDE

Freitag

33 21

Sonntag

31 20

Samstag

32 20

KIND DAHEIM - Apotheke prime

Ihre Apotheker aus der Region!
Jetzt bequem mit der APP das eRezept einlösen!

KOSTENLOSE Service-Hotline
06171 9161 444

bestellung@apothekeprime.de

www.apothekeprime.de

Sofortlieferung im Rhein Main Gebiet

apotheke prime

apotheke prime

APP Download

Wir richten die App gerne vor Ort für Sie ein (kostenfrei).

Gesundheitskarte ans Handy halten

Rezept senden

Lieferung erhalten nach Hause – schnell und unkompliziert.

— - Anzeige - —

Venenmessung gegen „schwere Beine“

Schwalbach (sz) – Vom 10. bis 14. August findet in der Limes-Apotheke und in der Taunus-Apotheke wieder eine Venenmess-Woche statt. Kostenlos messen an diesen Tagen speziell geschulte Mitarbeiter von 9 bis 13 Uhr und von 15 bis 18 Uhr die Funktion der Venen



Apothekerin Theda Rücker führt die Venenmessungen durch. Sie empfiehlt, bei schweren und müden Beinen oder bei Krampfadern die Funktionsfähigkeit der Venen testen zu lassen. Archivfoto: Schlosser

und informieren die Kunden über das Ergebnis. Am Montag (10. August), Dienstag (11. August) und Freitag (14. August) bietet die Limes-Apotheke am Marktplatz den Service an, am Mittwoch (12. August) und am Donnerstag (13. August) die Taunus-Apotheke in der Friedrich-Ebert-Straße. Die Aktion soll dazu beitragen, eine mögliche Venenschwäche frühzeitig zu erkennen. Denn viele Betroffene bemerken zunächst nur unspezifische Beschwerden wie schwere oder geschwollene Beine, Schmerzen, Krampfadern oder nächtliche Wadenkrämpfe. Das kommt nach Angaben von Apotheker Erik Modrack häufig vor: „Wir bieten die Venenmessungen erneut an, weil wir wissen, dass es hier eine große Nachfrage gibt.“ Gesunde Venen transportieren das Blut aus den Beinen zurück zum Herzen. Die Venenklappen verhindern dabei, dass das Blut zurückfließt. Arbeiten sie nicht mehr richtig, kann sich das Blut in den Beinen stauen. „Werden solche Veränderungen früh erkannt, können geeignete Maßnahmen dazu beitragen, Beschwerden zu lindern und Folgeschäden zu vermeiden“, berichtet Erik Modrack. In leichteren Fällen kann schon das regelmäßige Tragen von Kompressionsstrümpfen – zum Beispiel von Belsana – helfen. Ist die Funktion deutlich eingeschränkt, sollte bei Problemen mit den Venen auf jeden Fall ein Arzt eingeschaltet werden. Um Wartezeiten zu vermeiden, können Interessierte für die Venenmessungen in beiden Apotheken Termine vereinbaren. In der Limes-Apotheke ist das per E-Mail an info@limes-apo.de oder telefonisch unter der Nummer 06196-779980 möglich. Die Taunus-Apotheke nimmt Terminwünsche für die Venenmesswoche per E-Mail an info@apo-taunus.de oder telefonisch unter 06196-86070 entgegen.

Wespen stechen normalerweise nicht

Schwalbach (MS) – Ob auf dem Zwetschkuchen in der Bäckerei in der Friedrich-Ebert-Straße oder am Apfelweinglas beim Sommertreff: Wespen scheinen überall zu sein. Viele Menschen reagieren unsicher, wenn sich die Tiere am Esstisch oder auf der Terrasse zeigen. Der Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland Hessen (BUND) gibt deshalb Hinweise, wie sich Konflikte mit Wespen vermeiden lassen. Der BUND rät dazu, Wespen mit Ruhe zu begegnen. Wer nach den Tieren schlägt, sie anpustet oder hektische Bewegungen macht, versetze sie in Alarmbereitschaft und erhöhe das Risiko eines Stiches. Nach Angaben des Naturschutzverbands werden am Esstisch in der Regel nur die Deutsche Wespe und die Gemeine Wespe von süßen Speisen und Getränken angezogen. Um die Tiere vom Essen fernzuhalten, empfiehlt der BUND, Speisen und süße Getränke möglichst abzudecken. Als Ablenkung könne überreifes Obst in einiger Entfernung ausgelegt werden. Auch Gewürznelken in einer Zitronenscheibe direkt am Tisch können helfen, da Wespen diesen Geruch häufig meiden. Einzelne Tiere lassen sich mit einem umgedrehten Glas einfangen und später wieder freilassen. Eine harmlose Art, aufdringliche Wespen zu vertreiben, ist sie mit Wasser zu besprühen. Ein Wassernebel aus einer Blumenspritze macht in der Regel nur das Insekt nass, nicht den ganzen Tisch.



Wespen sind immer auf der Suche nach zuckerhaltiger Nahrung und fliegen daher gerne gedeckte Kaffeetafeln an. Aggressiv sind sie aber nicht. MS/Foto: Wollesen/Pixabay



Kath. Pfarrei Heilig Geist am Taunus

PFARRAMT TAUNUSSTRASSE 13 TEL. 5610200

So	02.08.	09:30 Uhr	St. Pankratius	Messe
Mi	05.08.	18:00 Uhr	St. Martin	Messe
Do	06.08.	09:00 Uhr	St. Pankratius	Wortgottesdienst

Termine:

mittwochs 10.00 Uhr Eltern-Kind-Kreis
19.00 Uhr Kirchenchorprobe

donnerstags 17.30 Uhr Jugend-Musikgruppe

Sonntagskaffee jeden Sonntag nach der Messe, Gemeindesaal

Pfarrer Alexander Brückmann Tel. 06196/7745021, Mail: a.brueckmann@heilig-geist-am-taunus.de;
Zentrales Pfarrbüro Heilig Geist am Taunus Tel. 06196/774500, Mail: pfarrbuero@heilig-geist-am-taunus.de
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr, Dienstag bis Donnerstag 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Homepage: www.heilig-geist-am-taunus.de

Evangelische Limesgemeinde

OSTRING 15 TEL. 503839-0

SOMMERKIRCHE

Sa. 01.08. 18.00 Uhr Abendgottesdienst (Pfarrer Sam Lee)
im Anschluss Grillen mit den Boomerangs 55+

Mi. 05.08. 9.00 Uhr Stuhlgymnastik für Senioren

Evangelische Friedenskirchengemeinde

BAHNSTRASSE 13 TEL. 1006

Sa.	01.08.	18.00	Sommerkirche Vorabend-Gottesdienst in der Limesgemeinde mit Pfarrer Sam Lee
So.	02.08.	10.30	Sommerkirche Gottesdienst in Eschborn mit Pfarrerinnen Christine Lungershausen
Mi.	05.08.	14.30	Seniorentanzen

Pfarrerinnen Birgit Reyher, E-Mail: birgit.reyher@ekhn.de, Tel.: 06196/1006
Büro: E-Mail friedenskirchengemeinde.schwalbach@ekhn.de, Tel. 06196/1006
Homepage: www.friedenskirche-schwalbach.de

Christusgemeinde Schwalbach

Evangelische Gemeinde im Hessischen Gemeinschaftsverband e.V.

So	02.08	Kein Gottesdienst – Sommerpause
Di.	04.08	19:30 Uhr Bibellesen im Atrium

Alle Veranstaltungen finden im Atrium, 1. Stock, Westring 3, statt.
www.christusgemeinde-schwalbach.de
Tel. 06196-9699520

Neuapostolische Kirche Schwalbach

PFINGSBRUNNENSTRASSE 18 www.nak-schwalbach.de

Jeder ist herzlich willkommen!

Gottesdienst **Mittwoch** 20:00 Uhr
Gottesdienst **Sonntag** 10:00 Uhr

Mehr Informationen finden Sie auch
im Internet unter www.nak-schwalbach.de

WIR GEDENKEN

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meiner Mutter,
Schwiegermutter und Oma

Brigitte Christian

geb. Freund
* 10.10.1942 † 18.07.2026

In Erinnerung
Armin mit Karin und Lucas

Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis
auf dem Alten Friedhof Schwalbach am Taunus statt.



Man sieht die Sonne langsam untergehen
und erschrickt dann doch, wenn es dunkel wird.

Ein erfülltes Leben ging zu Ende.

Irmgard Eimecke

geb. Herrmann
* 4. 2. 1930 † 23. 6. 2026

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied
von unserer Oma und Uroma

Cathrin und Axel Hurow
mit Annika, Florian und Maja
Christian und Johanna Dörr
mit Felix und Nina
und allen Angehörigen

65824 Schwalbach am Taunus, Gartenstraße 17
Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Mittwoch,
den 12. August 2026, um 11.00 Uhr auf dem Waldfriedhof in Schwalbach statt.

Viel zu früh nehmen wir Abschied von
Jürgen Metternich

* 6. 11. 1956 † 18. 7. 2026

In unendlicher Trauer:

Beate
Julia und Philipp mit Moritz
Monika
Helga
Sowie alle Angehörigen

Die Beerdigung findet im engsten Familien und Freundeskreis statt.

DANKSAGUNG

Irmtraud Dresel

† 22. Juni 2026

HERZLICHEN DANK

für eure lieben Worte,
für die Anteilnahme und Begleitung
auf ihrem letzten Weg.

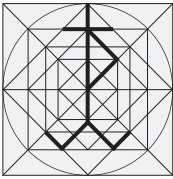
Es tut gut, so viel Verbundenheit und Liebe zu erfahren.

Hermann Dresel

Schwalbach, im Juli 2026

PIETÄTEN

STEINMETZ- UND BILDHAUERMEISTER



GRABMALE

TREPPEN - BODENBELÄGE
RESTAURIERUNGEN
IDEEN AUS MARMOR & GRANIT
www.steinmetz-pyka.de

DIRK PYKA
HAUPTSTRASSE 21
65812 BAD SODEN-NEUENHAIN
TEL.: 0 61 96 / 2 15 49 · Mobil 0176 / 34 49 40 76



W. STEFFENS
& SOHN
Grabsteine

KRONTHALER STRASSE 53
61462 KÖNIGSTEIN-MAMMOLSHAIN

Unsere Rufnummern:
TELEFON 0 61 73 / 94 09 90 · TELEFAX 0 61 73 / 94 09 91

Schnäppchen in der Kleiderstube

Eschborn (ew) – Die Kleiderstube Eschborn startet am Samstag, 1. August, ihren Sommerchlussverkauf. Bis zum 8. August sind alle Sommerartikel um 50 Prozent reduziert. Darauf weist die Arbeitsgemeinschaft „Bürger helfen Bürgern“ hin, die die Kleiderstube in der Hauptstraße 41d betreibt. Nach Angaben des Vereins gibt es trotz der anhaltenden Hitze noch eine große Auswahl an Sommerkleidung. Mit dem Einkauf unterstützen Kundinnen und Kunden zugleich die soziale Arbeit von „Bürger helfen Bürgern“.

Der Erlös aus dem Verkauf kommt vollständig bedürftigen Menschen in Eschborn zugute. Auch Eschborner Schulen werden regelmäßig unterstützt. Zugleich verweist der Verein auf den Nachhaltigkeitsgedanken der Kleiderstube. Gut erhaltene Kleidung werde weiterverwendet und müsse nicht entsorgt werden. Damit leiste jeder Einkauf auch einen Beitrag zum ressourcenschonenden Umgang mit Textilien. Geöffnet ist die Kleiderstube mittwochs von 14 bis 18 Uhr sowie samstags von 11 bis 14 Uhr.

TERMINE

Samstag, 1. August: Schwalbacher Reparatur-Café ab 10 Uhr im Raum 9+10 im Bürgerhaus.

Samstag, 1. August: Eichendorffweiher-Fest um 14.30 Uhr in der Eichendorff-Anlage.

Samstag, 1. August: Sommerkirche mit grillen um 18 Uhr in der Evangelischen Limesgemeinde.

Mittwoch, 5. August: Stammtisch der SPD Schwalbach um 19 Uhr im Restaurant „Tennisclub“.

Mittwoch, 5. August: „Sport im Park“ um 19 Uhr im Europapark.

Donnerstag, 6. August: Schadstoffsammlung ab 15 Uhr auf dem Parkplatz in der Wilhelm-Leuschner-Straße.

Samstag, 8. August: Flohmarkt auf dem Marktplatz von 9 bis 14 Uhr.

Montag, 10. August: Blutspendetermin des DRK von 15.30 Uhr bis 20.30 Uhr in der Evangelischen Limesgemeinde.

Samstag, 15. August: Musikalischer Abendgottesdienst um 18 Uhr in der Evangelischen Limesgemeinde.

Sonntag, 16. August: Klavierabend „Klassik trifft Jazz und Tango“ mit Lee El um 18 Uhr in der Evangelischen Limesgemeinde.

Dienstag, 18. August: Friedensgespräch um 18.30 Uhr im Europapark.

Mittwoch, 19. August: öffentliche Sitzung des Ausschusses für Bau, Verkehr und Umwelt um 19.30 Uhr im Raum 7+8 im Bürgerhaus.

Reichmann

BESTATTUNGS-MEISTERBETRIEB
Seit Generationen an Ihrer Seite

Fachbetrieb für Bestattungsdienste:
Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Natur- und Alternativbestattungen
Erledigungen aller Formalitäten
Bestattungsvorsorge / Treuhand

Westring 67 · Schwalbach a. Ts.
info@reichmann24.de · www.reichmann24.de

Tel.: 0 61 96 / 14 46



Carsten Pauly
„Diskrete Beratung
und persönliche
Betreuung stehen
an erster Stelle.“

24h Bereitschaft

Spenden weiter auf hohem Niveau



Drei Frauen gehen durch eine wüstenähnliche Landschaft in Zimbabwe. Auch in diesem Teil Afrikas hilft die Aktion „Brot für die Welt“

Foto: Harms

Main-Taunus-Kreis (sz) – Die Kirchengemeinden im Evangelischen Dekanat Kronberg, zu dem alle evangelischen Gemeinden im östlichen Main-Taunus-Kreis zählen, haben im vergangenen Jahr erneut hohe Spenden für das evangelische Hilfswerk „Brot für die Welt“ gesammelt. Das geht aus der Jahresbilanz für 2025 hervor. Insgesamt spendeten die Gottesdienstbesucherinnen und -besucher im Dekanat 83.571,51 Euro. Davon entfielen 8.901,83 Euro auf die Erntedankkollekte und 74.669,68 Euro auf die Kollekte an Heiligabend. Das Ergebnis liegt nur leicht unter dem Vorjahreswert. Landesweit erhielt „Brot für die Welt“ aus dem Bereich der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau 5.617.139 Euro. Das entspricht einem Anstieg von fast 13 Prozent ge-

genüber dem Vorjahr. Die Kollekten an Erntedank und Heiligabend blieben mit rund 1,46 Millionen Euro nahezu stabil. „Danke an alle Unterstützerinnen und Unterstützer für ihre Spenden an Brot für die Welt. Besonders jetzt, da in Deutschland und international bei der Entwicklungszusammenarbeit gekürzt wird, ist jede Spende ein wichtiges Signal“, sagt Claudia Hadj Said, die für die Öffentlichkeitsarbeit von „Brot für die Welt“ in der Landeskirche zuständig ist. Nach Angaben des Hilfswerks standen im vergangenen Jahr 341,7 Millionen Euro für die Arbeit von „Brot für die Welt“ zur Verfügung. Weltweit wurden rund 3.000 Projekte unterstützt. Schwerpunkte waren Afrika und Asien sowie die Bereiche Ernährungssicherung und Armutsbekämpfung.

Tanz mit „Feeria“ im Augustinum

Neuenhain (bs) – Am Montag, den 3. August, gibt es im Augustinum Tanz, Varieté und Musik mit der Gruppe „Feeria“. Die Tanzgruppe wurde 2012 gegründet. Die charismatischen Tänzerinnen und Tänzer mit ihren anspruchsvollen Choreographien und opulenten Kostümen versprechen eine hochkarätige Veranstaltung. Das

Ensemble ist in Osteuropa TV-bekannt. Die einzigartige Tanzshow garantiert einen ganz besonderen Nachmittag mit lateinamerikanischen Tänzen, Walzer, Rumba, Standardtänzen, Variéténummern, Livemusik und vielem mehr. Die Veranstaltung beginnt um 16 Uhr (bis ca. 17 Uhr). Der Eintritt kostet 12 Euro.

Orchester feiert ein kleines Jubiläum

Main-Taunus-Kreis (sz) – Mit zwei Konzerten feiert das Jugendsinfonieorchester des Main-Taunus-Kreises sein 15-jähriges Bestehen. Die Auftritte sind am Samstag, 8. August, um 20 Uhr in der Stadthalle Hofheim sowie am Sonntag, 9. August, um 17 Uhr in der Stadthalle Kelkheim. Unter dem Titel „Fantasie und Wirklichkeit“ stehen Werke von Peter Tschaikowski, Franz Schubert, Modest Mussorgski, Camille Saint-Saëns und Joe Hisaishi auf dem Programm. Rund 70 junge Musikerinnen und Musiker bereiten sich während einer einwöchigen Probenfahrt auf die Jubiläumskonzerte vor. Die künstlerische Leitung übernehmen Bertold Mann-Vetter und Christian Meeßen. Kreisbeigeordneter Axel Fink erklärt: „Die Aus-

wahl verbindet Klassiker der Musikgeschichte mit moderner Filmmusik und Themen wie Fantasie, Träume, Ängste und Erwachsenwerden.“ Das Jugendsinfonieorchester fördert seit 2011 junge Instrumentalistinnen und Instrumentalisten aus der Region. Professionelle Dozentinnen und Dozenten begleiten die jährliche Arbeitsphase. Karten kosten im Vorverkauf 25 Euro, an der Abendkasse 30 Euro. Ermäßigte Karten sind für zehn Euro erhältlich. Kinder bis zwölf Jahre haben freien Eintritt. Karten gibt es beim Main-Taunus-Kundenservice unter der Telefonnummer 06192-2010 oder per E-Mail an kultur@mtk.org sowie über frankfurtticket.de im Internet. Bei Frankfurt Ticket fallen zusätzliche Gebühren an.



Zwei Konzert gibt das Jugendsinfonieorchester des Main-Taunus-Kreises Anfang August in Hofheim und Kelkheim.

Foto: Main-Taunus-Kreis

lokal & von privat an privat

KLEINANZEIGEN

ANKÄUFE

Ankauf von Designklassikern, Möbeln, Lampen u. Kunstobjekte des 20. Jahrhunderts. Einzelstücke und ganze Nachlässe. Teakholzmöbel, Marken wie Cassina, Knoll, Fritz Hansen, B&B Italia, Ligne Roset u. v. m. Ursula Hornung, Tel.: 06195 63797

Alte Gemälde, Skulpturen und moderne Grafiken zu kaufen gesucht!
Telefon 06723 8857310
WhatsApp 0171 3124950
kunsthandel-draheim@t-online.de

Suche antike Möbel, Fotoapparate, Porzellan und Uhren.
Tel. 0163/6909267

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent!
Tel. 069/89004093

V&B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So.
Tel. 069/89004093

Frau Müller sucht: Pelze, Nähmaschinen, Porzellan, Bleikristall, Möbel, Puppen, Schallplatten, Teppiche, Silberbesteck, Zinn, Silber/ Gold Münzen, Zahngold, Bruchgold, Bernstein, Modeschmuck, Taschenuhren, Gardinen, Tischdecken, Hausauflösungen. Kostenlose Anfahrt Umkreis 100 km, Werteinschätzung. Zahle bar. 100% seriös, tägl. von 8 – 21 Uhr, auch an Feiertagen.
Tel. 069/97696592

Privater Militaria Sammler aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung. Tel. 06174/209564

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Sammlerin sucht alte Schallplatten und Nähmaschinen. Bitte alles anbieten. Tel. 069/71434752

Frau Daniel kauft Pelze aller Art, Nähmaschine, Schreibmaschine, Figuren, Schallplatten, Eisenbahnen, Leder u. Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Porzellan, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelin, Messingen, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Wertschätzung, 100% seriös u. diskret. Barabwicklung vor Ort, täglich Mo.-So. von 8-21 Uhr.
Tel. 06196/4026889

Geigenbauer kauft alte Geigen, Cello, Kontrabass, Bratsche, Saxophone, alte E-Gitarren, auch reparaturbedürftig, komme vor Ort.
Tel. 0176/37656265

Herr Wagner sucht Silbermünzen und Silberbarren, privat zum Anlegen, Auszahlung sofort in bar.
Tel. 0176/60431216

Ich kaufe Damenbekleidung, Accessoires und Flohmarktartikel.
Tel. 0152/27001868

Kaufe Ihre Briefmarken, Münzen, alte Bücher, Ansichtskarten, alte Briefe usw. auch ganze Sammlungen, zahle bar. Tel. 06074/6981962

Herr Kunzmann kauft an: Pelze aller Art, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Uhren, Perlen, Modeschmuck, Bernstein-schmuck, Perücken, Puppen, Leder- und Krokotaschen, Figuren, Eisenbahnen, Ferngläser, Bleikristalle, Kleidung, Orden, Gobelin, Messing, Bilder, Zinn, Silberbesteck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Bücher, Möbel, Gardinen. Auch Haushaltsauflösungen. Kostenlose Beratung u. Anfahrt sowie Wertschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös und diskret, Barabwicklung vor Ort. Von Mo. – So. 8.00 – 20.00 Uhr.
Tel. 06172/9818709

Herr Berger kauft: Pelze aller Art, Kleider, Leder- u. Krokotaschen, Bernstein, Nähmaschinen, Ölgemälde, Bilder, Schreibmaschinen, Gardinen, Puppen, Schallplatten, Zinn, Porzellan, Modeschmuck, Silber, Uhren, Münzen, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Bleikristall, Bücher, Briefmarken, Perlen, Silberbesteck, Ferngläser, Bilder, Perücken, Möbel, Teppiche, Orden, Krüge. Auch Wohnungsauf-lösungen und komplette Nachlässe. 100 % seriös. Höchstpreise bar vor Ort, kostenlose Anfahrt, Beratung sowie Wertschätzung. Tägl. 7:00 – 21:30 Uhr (auch am Wochenende).
Tel. 069/25718443

Frau Monika kauft an: aller Art, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Figuren, Porzellan, Schallplatten, Eisenbahn, Leder- und Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelin, Messing, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Haushaltsauflösungen. Kostenlose Besichtigung und Wertschätzung, 100 % seriös und diskret, Barabwicklung vor Ort. Mo. – So. von 8 - 21 Uhr.
Tel. 069/15029593

Frau Danna sucht und kauft: Perücken, Ferngläser, Bleikristall, Bilder, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernstein-schmuck, Goldschmuck, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Münzen, Teppiche, Porzellan, Pelze, Silber, Nähmaschinen, Uhren, Gobelin, Möbel, Gardinen, alte Tischdecken und Altaskarten. Kostenlose Beratung u. Anfahrt (bis 100 km) sowie Wertschätzung. Zahle Höchstpreise! 100 % seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort. Mo. – So. 8.00 – 20.30 Uhr.
Tel. 06031/7768934
oder 069/34875842

AUTOMARKT

Familie Wagner sucht ein Wohnmobil oder einen Wohnwagen (auch mit Wasserschäden).
Tel. 0176/60431216

PKW GESUCHE

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 · www.wm-aw.de Fa.

Suche BMW, AUDI und MERCEDES von privat, auch reparaturbedürftig. Gerne können Sie mir auch ein anderes anbieten. Tel. 0176/22051453

GARAGEN/STELLPLÄTZE

Abgeschlossener, belüfteter Stellplatz in kl. Wohnanlage in Stierstadt, 100,- €. Tel. 0151/41258412

Vermietung Tiefgaragenplatz zw. Robert-Stolz-Str. u. Residenzen, ab sofort in Bad Soden.
Tel. 0172/6924911

Überdachter Stellplatz zu vermieten, Nähe Bahnhof Kronberg, 80,- € mtl.
Tel. 0176/72782902

MOTORRAD/ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de

Ich bin ein Hobbybastler und suche Motorräder, Mopeds, Roller und Mofas. Der Zustand und das Alter sind egal. Auch fehlende Schlüssel oder Papiere stören mich nicht. Haben Sie etwas für mich? Ich freue mich auf Ihren Anruf. Zahle bar.
Tel. 06401/90160

KENNENLERNEN

Wer hat Lust auf einen Gruppen-spaziergang (ca. eine Stunde) am Frankfurter Mainufer? Dieser Spaziergang richtet sich an Personen, die ihren Freundes-/Bekanntenkreis erweitern möchten oder auf Partnersuche sind. Tel. 06034/4049464

Älterer Herr mit Haus in Bad Homburg, leider alleine, sucht Partnerin für gemeinsame Freizeitgestaltung. Chiffre VT 03/31

PARTNERSCHAFT

Er, 70 +, schlank, Ex-Unternehmer, verwitwet, 180 - 86 schlank, möchte eine flotte Frau für den Rest der Zeit suchen. Vertrauen + Nichtraucher mit viel Humor im Leben.
Chiffre VT 02/31

Smarter bescheidener Gentleman (Hochtaunus-Kreis, Ü 50) sucht sol-vente und großzügige Frau zum Heiraten. heirat2026@outlook.de

Wer nicht neugierig ist, erfährt nichts.
Johann Wolfgang von Goethe

PARTNERVERMITTLUNG

Ich, Margit, 71 J., seit einem Jahr verwitwet, langjährige Sprechstundenhilfe, bin e. herzensgute Frau, mit toller Figur u. liebevollem Wesen (kinderlos). Das häusliche Leben, Kochen u. Backen bereiten mir viel Freude, was ich mir pv wünsche, ist ein zärtlicher Mann an meiner Seite, m. dem ich das Leben wieder teilen kann
Tel. 0151 – 62913879

► **Frieda, 75 J.,** bin Witwe u. mein Herz friert vor Einsamkeit. Ich bin völlig unabhängig u. könnte überall leben. Meist bin ich zu Hause, außer ich erledige meine Einkäufe. Ich stelle keine hohen Ansprüche, nur ehrlich müssen Sie sein. Gibt es noch einmal einen zärtlichen Mann für mich? Freu mich auf Ihren Anruf üb. pv **Tel. 0176-56841872**

TG-Leichtathletin gehört zu den Besten Regionalschleife beim Apfelweinfest



Über weite Strecken des 5.000-Meter-Rennens musste Carolina Schäfer alleine laufen. Kurz nach dem Start (kleines Bild, 2.v.r.) war sie relativ weit hinten. Fotos: Bär

Schwalbach/Bochum (MS) – So einen Erfolg hat es schon lange nicht mehr für eine Schwalbacher Leichtathletin gegeben: Carolina Schäfer von der Turngemeinde Schwalbach hat bei den Deutschen Leichtathletik-Meisterschaften in Bochum den achten Platz über 5.000 Meter belegt. Die 22-Jährige gehörte schon vor dem Wettkampf mit ihrer Saisonbestzeit von 15:56,01 Minuten zu den zehn schnellsten gemeldeten Läuferinnen. Im Meisterschaftsrennen an ihrem Geburtstag kam sie nach 16:00,01 Minuten ins Ziel und verpasste eine Zeit unter 16 Minuten nur um zwei Hundertstelsekunden. Damit war sie zugleich die beste hessische Starterin. In der inoffiziellen Wertung der Altersklasse unter 23 Jahren belegte sie Rang

zwei in Deutschland. Das Rennen entwickelte sich früh in mehrere Gruppen. Carolina Schäfer musste über viele Runden ohne direkte Konkurrenz laufen. Trotzdem arbeitete sie sich im Schlussteil noch nach vorne. Das Rennen sei nicht so einfach gewesen, da sie relativ viel alleine unterwegs war, sagte sie später. Mit Platz acht ist die angehende Grundschullehrerin aber zufrieden. Ihren 22. Geburtstag ließ sie anschließend im kleinen Kreis mit ihren Eltern ausklingen. Wie es sportlich weitergeht, steht noch nicht fest. Nach Angaben der Schwalbacherin soll die weitere Saisonplanung gemeinsam mit ihrem Trainer erfolgen. Möglicherweise stehen in den kommenden Wochen noch einige Straßenläufe auf dem Programm.

Handballer auf Rasen und Sand

Schwalbach/Eschborn (sz) – Die Spieler der Handballspielgemeinschaft (HSG) Schwalbach/Niederhöchstadt haben die Sommerpause genutzt, um bei drei Beachhandball-Turnieren Spielpraxis zu sammeln. Während die Vorbereitung auf die neue Hallensaison bereits begonnen hat, standen in den vergangenen Wochen vor allem der Teamgeist und der Spaß am Sport im Vordergrund. Den Auftakt machte ein Turnier in Nied. Nach einem Jahr ohne Beach-Handball musste sich die Mannschaft zunächst wieder an die besonderen Regeln der Sandvariante gewöhnen. Im Verlauf des Turniers gelang das immer besser. Die Spieler zeigten gelungene Kombinationen und erzielten mehrere spektakuläre Kempa- und Pirouettentore. Eigentlich sollte das zweite Turnier in Leipzig stattfinden. Wegen eines Befalls mit dem Eichenprozessionsspinner auf dem Sportgelände musste die Veranstaltung jedoch kurzfristig abgesagt werden. Die HSG fand mit Garrel in Niedersachsen einen Ersatz. Dort trat die Mannschaft unter ihrem Turniernamen „Westerbacher Strandadler“ sowohl bei ei-

nem Rasenturnier als auch anschließend im Beach-Handball an. Trotz großer Hitze erreichte das Team mit einem siebenköpfigen Kader vier Siege aus acht Spielen gegen überwiegend höherklassige Gegner. Die Veranstalter hatten die Spielzeiten verkürzt und unter anderem für Wasserversorgung und Schattenplätze gesorgt. Zum Abschluss ging es wie schon in den beiden Vorjahren nach Cuxhaven. Mehr als 30 Mannschaften nahmen an dem Beach-Handball-Turnier teil. Die HSG entschied sich bewusst für den leistungsstärkeren A-Cup und traf dort auf Gegner, deren Spieler zum Teil mehrere Klassen höher aktiv sind. Dennoch hielt die Mannschaft nach eigenen Angaben gut mit und feierte am zweiten Turniertag sogar einen Sieg. Neben den sportlichen Ergebnissen standen für die HSG vor allem das gemeinsame Erlebnis und der Zusammenhalt im Mittelpunkt. Gleichzeitig boten die Turniere die Gelegenheit, den Verein auch über die Region hinaus bekannt zu machen. Nun richtet sich der Blick wieder auf die Vorbereitung für die kommende Hallensaison.

Frankfurt/Main-Taunus (ew) – Die Regionalschleife zwischen Main und Taunus der Hessischen Apfelwein- und Obstwiesenroute präsentiert sich in diesem Jahr mit einem Informationsstand auf dem Frankfurter Apfelweinfest. Die Teilnahme des in Eschborn ansässigen Vereins erfolgt in Zusammenarbeit mit der Tourismus- und Congress GmbH Frankfurt. Zur Eröffnung des Apfelweinfestes am Freitag, 7. August, um 18 Uhr hat Frankfurts Oberbürgermeister Mike Josef den Vorsitzenden der Regionalschleife, Reinhard Birkert, eingeladen. Begleitet wird er von Vorstandsmitglied Sabine Benneter, die den Aufbau und die Organisation des Informationsstandes übernimmt. Während des gesamten Apfelweinfestes ist der Stand täglich zu den Öffnungszeiten auf dem Roßmarkt besetzt. Die Mitgliedsbetriebe der Regionalschleife – darunter zahlreiche Betriebe aus dem östlichen Main-Taunus-Kreis – können dort Informationsmaterial und Prospekte auslegen. Wer sich beteiligen möchte, kann sich mit Sabine Benneter abstimmen, damit die Gestaltung des Standes koordiniert werden kann. Reinhard Birkert sieht in der Teilnahme eine gute Gelegenheit, die Arbeit der Regionalschleife vorzustellen. „Mit dieser Teilnahme am Apfelweinfest wird uns eine große Möglichkeit gegeben, einem breiten Publikum die Ziele und Aktivitäten unserer Regionalschleife und der Hessischen Apfelwein- und Obstwiesenroute insgesamt zu präsentieren“, sagt er. Zugleich dankt er Mike Josef für dessen Unterstützung. Diese helfe dabei, die Themen Erhalt der Kulturlandschaft, Schutz der Obstwiesen und das Kulturgut Apfelwein stärker in den Mittelpunkt zu rücken.

15. Taunus Filmfest auch in Bad Soden

Bad Soden (bs) – Das Taunus Filmfest macht in diesem Jahr erstmals Station in Bad Soden. Im Rahmen des 15. Jubiläums werden vom 6. bis 8. August im Kino CasaBlanca internationale Lang- und Kurzfilme gezeigt.

Begegnungen

Das Taunus Filmfest versteht sich als Treffpunkt für alle, die die Begeisterung für Kino und Film teilen. Im Mittelpunkt stehen dabei nicht nur internationale Filme, sondern vor allem der persönliche Austausch zwischen Filmschaffenden und Publikum. Mit Filmgesprächen, Workshops und weiteren Veranstaltungen schafft das Festival Raum für Begegnungen, neue Perspektiven und kreative Impulse – und bringt lokale Talente ebenso wie internationale Gäste zusammen. Die besten Beiträge werden nach Abschluss des Taunus Filmfests aus-

gezeichnet. Das Festival findet außerdem in Oberursel, Bad Homburg und Eschborn statt. Die Übersicht über alle Angebote gibt es unter www.taunale.de

Filmprogramm im Kino CasaBlanca:

- 6. August, 17.30 Uhr: Pizza Under Fire (+ Live Q&A)
- 6. August, 20.30 Uhr: Drei Leben Lang (+ Live Q&A)
- 7. August, 17.30 Uhr: An Ideal Crime (+ Live Q&A)
- 7. August, 20.30 Uhr: Zündung (+ Live Q&A)
- 8. August, 15 Uhr: Jimmy & The Demons
- 8. August, 17.30 Uhr: Bubbles

Tickets und weitere Informationen gibt es unter www.taunale.de oder unter www.casablanca-badsoden.de



Ein Hauch von Cannes: Das Taunus Filmfest lockt auch Prominenz zur Eröffnung nach Bad Homburg. Foto: Bernd Euring

Einbruch in ein Mehrfamilienhaus

Schwalbach (sz) – Unbekannt sind am Mittwoch vergangener Woche in eine Wohnung in einem Mehrfamilienhaus in der Hessenstraße eingebrochen. Nach Angaben der Polizei hebelten die Täter zunächst gegen 8.30 Uhr die Hauseingangstür und anschließend die Wohnungstür auf. Die Wohnung wurde durchsucht. Ob etwas gestohlen wurde, steht noch nicht fest. Es entstand geringer Sachschaden. Die Kriminalpolizei bittet Zeuginnen und Zeugen, sich unter der Telefonnummer 06196-96950 zu melden.

Musikalischer Gottesdienst am Abend

Schwalbach (sz) – Die Evangelische Limesgemeinde lädt für Samstag, 15. August, zu einem musikalischen Abendgottesdienst ein. Beginn ist um 18 Uhr in der Kirche am Ostring. Den Gottesdienst gestaltet Pfarrer Sam Lee gemeinsam mit dem Frauenensemble „Li(e)dschatten“ des Schwalbacher Gesangsvereins „ProMusica“. Der Chor singt seit 2018 unter der Leitung von Hanna Serr. Zum Repertoire gehören Pop, Gospel, Folk und Musical.



Anzeige

Wände mit dickem Fell

(DJD). Fingerabdrücke neben dem Lichtschalter, Abriebspuren von Jacken und Taschen, ein Strich mit dem Filzstift: Die Wände in Wohnungen mit Haustieren und Kindern müssen so einiges wegstecken können. Gefragt sind also robuste, leicht zu reinigende Anstriche. Eine Faustregel: Je höher der Glanzgrad einer Wandfarbe, desto strapazierfähiger und besser zu reinigen ist die Oberfläche. „Für Familienhaushalte sind eher seidenmatte oder seidenglanzende Wandfarben sinnvoll als sehr matte Produkte“, rät Felix Stelter, technischer Berater bei Brillux. Welche Farbe am besten zum Raum und der geplanten Nutzung passt, können Malerfachbetriebe vor Ort in einer Beratung klären. Unter www.brillux.de/zuhause finden sich Ansprechpartner vor Ort sowie weitere Informationen.



Bunt, fröhlich und gleichzeitig robust: Hochwertige Farben machen im Kinderzimmer dauerhaft eine gute Figur. Foto: DJD/Brillux/Jannik Hammes

Baumpflege & Baumkontrolle.
Bäume fällen, schneiden & roden.
Hecken, Sträucher schneiden.
Garten- & Landschaftspflege
Baumpflege Rental
Tel. 06171/69 41 54 3
06081/58 72 200

Gartenpflege & mehr

- Garten- & Grünanlagenpflege
- Entrümpelung
- Kellersanierung
- Pflasterarbeiten

Schnell • Zuverlässig • Fair
Tel. 0179 398 26 53

Entrümpelung & Haushaltsauflösung
Schnell • Zuverlässig • Preiswert
✔ **Seit 2012 im Einsatz**
✔ **Kostenlose Besichtigung**
Wohnungen • Häuser • Keller • Garagen • Büros
00152 36685156
KS-Facilityservices.de